

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 06.04.2016



anwesend: Kenneth, Kevin, Max B., Lennart St., Alisa, Anja, Judith, Robert, Philip, Toni, Patricia*, Felix*, Nadine*, Ronja*, Hannah*, Roman*

fehlend: Daniel (e), Ken (e), Georg* (e)

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Philip (StuRaMed), Tobi (StuRaMed), Stefan (Studentenfascching e.V.), Richard (FSR Biopharm), Theresa (Physik), Micha (FSR Biopharm)

Protokoll: Judith

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18.04 Uhr

TOP 0: ANTRAG DES STUDENTENFASCHING E.V. FÜR DEN STURA

- Kenneth umreißt den Antrag der Referenten bzgl. der 11er Räte aus dem letzten StuRa Plenum
- am 04.04.2016 gab es ein Treffen von Leuten aus dem FSR C&M, einem Entsandten aus dem FSR Mathe und Vertretern vom Studentenfascching e.V., dort wurde ein alternativer Antrag ausgearbeitet → wurde herumgeschickt als Diskussionsgrundlage
- Abstimmung im Dachverband am 05.04.2016, in dem es vor allem um Regelungen für den Studentenfascching e.V. geht
- Inhalt des Antrags:
 - Einrichtung eines Antidiskriminierungsbeauftragten (aus den eigenen Reihen)
 - Ausarbeitung von Richtlinien für Antidiskriminierung
 - Awareness-Teams werden auf Veranstaltungen des Studentenfascching e.V. zugelassen, jedoch können diese nicht selbst gestellt werden
 - Auf Plakaten/ bei Veranstaltungen soll ein Logo vorhanden sein, welches für Antidiskriminierung steht, woher das Logo kommt ist im Moment noch offen
- Position der Medis:
 - sie unterstützen den Antrag der Referenten nicht
 - da es noch keine Zeit für eine Abstimmung mit den anderen Mitgliedern gab kann der StuRaMed das ganze noch nicht offiziell unterstützen (nur ideell, einzelne Mitglieder können sich jedoch auf den Antrag schreiben)
- Position der Physiker:
 - es wurde auch noch nicht im FSR darüber geredet, aber persönlich unterstützen die beiden StuRa entsandten den Antrag
- Position BioPharm
 - Es wurde nur im kleinen Kreis darüber geredet, jedoch finden die Personen, die darüber geredet haben den Antrag unterstützenswert

- Die Begründung ist relativ kurz. Dies liegt daran, dass eine lange Begründung vermutlich eh nicht gelesen wird. Außerdem ist die Debatte immer sehr umfassend, sodass man nicht alle Argumente in der Begründung verarbeiten kann.

TOP 1: PROTOKOLLE

Es wurde das Protokoll vom 21.03.2016 herumgeschickt.

Wer ist dafür das Protokoll vom 21.03.2016 zu bestätigen? 12/0/2 → angenommen

TOP 2: BERICHTE UND UPDATES

2.1: ERWEITERTER SENAT

Sitzung des erweiterten Senats in neuer Konstellation. Umbenennung Institut in der Medizin. Protokolle wurden bestätigt. Es wurde über das gescheiterte Rektorenwahlverfahren gesprochen. Die Sitzung war relativ chaotisch. Am Ende wurde beschlossen das Verfahren abubrechen, auch wenn noch nicht 100% klar ist, ob das die Aufgabe des erweiterten Senates ist. Das Rektorat in seiner aktuellen Konstellation gilt nach Hochschulrat als befangen.

Es wurden Bedingungen für zukünftige Wahlen ausgearbeitet.

Heute gab es ein Treffen mit Senat und Hochschulrat, es gibt dazu einen Bericht von Felix Ramberg.

2.2: KOLLEKTIV-FESTIVAL

Lennart wurde darauf angesprochen, was wir auf dem Kollektiv Festival machen. Bei uns ist noch nichts geplant aber die Physiker sind ganz fleißig, vielleicht können wir uns da dran hängen (Fußballturnier, Film). Auch die BioPharms sind fleißig, es gibt einen Fotowettbewerb und eine Führung durch den botanischen Garten (auf Englisch).

2.3: SAP

Die Feier findet in der Destillery statt, am 19.04 22 Uhr. Der Flyer ist fertig und soll gedruckt werden. Dann können Flyer und Plakate verteilt werden. Es wurde kein StuRa Antrag gestellt, da die Destillery die Policy des StuRa nicht anerkannt hat und deshalb der StuRa nicht fördert.

Wir möchten unsere DJs nicht schwarz beschäftigen sondern sie am Abend von der Abendkasse bar bezahlen, uns wird eine Rechnung ausgestellt.

2.4: ERSTIANGELEGENHEITEN

Alisa und Philip haben angefangen die Erstiwoche zu planen. Es gibt ein Problem, da ein Tag fehlt (03.10). Es wird darüber nachgedacht die Kneipentour zu verändern und sie in die Destille, die Schwemme und den TV-Club zu verlegen.

Das JCF würde sich auch gerne wieder mit beteiligen, sowohl am Grillen als auch auf der Erstifahrt, aber es wäre wichtig, wenn diese dort auch genannt werden würden.

Kevin ignoriert einen GO-Antrag zum Schluss der Redeliste.

Es wird über die Stadtrallye, über Hochschulpolitikfilme und über Sponsoring (TK) geredet.

2.5: BLOG

Es wurde mit der Destille, JCF, 11er Rat etc. geredet. Der Blog bleibt da und wird probiert mit Inhalten zu füllen.

TOP 3: FINANZEN

Wir haben 1200€ auf dem Konto, ein Teil davon ist eingeplant für die SAP, ein Teil für die Kulis. Es gibt die ersten Interessenten für Glasbruchversicherungen. Der Durchschlag soll in den Hefter geheftet werden, es soll in den Hefter eingetragen werden.

Die Jahresabrechnung wurde vom StuRa nicht angenommen. Es gibt ein paar kleine Fehler (nicht kopierte Überweisungsträger o.ä.). Es gab Probleme mit einer Abrechnung bei der Förderung des Fasching, das wurde aber dann wieder revidiert. Wir hatten keinen Gesamtfinanzbeschluss, sondern einzelne Beschlüsse für jeden einzelnen Posten für die Erstfahrt 2014.

TOP 4: JOBBÖRSE

Die Jobbörse findet am 12.01.2017 statt. Das JCF ladet gerade entsprechende Veranstalter ein. Das ganze findet in Kooperation mit Halle statt, deshalb heißt es jetzt Jobbörse Leipzig.Halle. Wir sind herzlich eingeladen. Wir verschieben den Top auf November 2016.

Das JCF hat im Moment noch etwas Probleme einen Redner für ein Kolloquium zu finden. Wir empfehlen den coolen Forensiker Benecke.

TOP 5: WAHLEN

Die Wahlvorstände und der Wahlort sind bekannt. Wir sollten uns Gedanken machen über die Wahlwerbung. Wir sollten in der Fakultät Kandidaten werben.

TOP 6: STURA-ENTSENDUNG

Lennart ist da. Kevin ist auch da. Sie haben beide Lust den Faschingsantragskampf fertig zu kämpfen.

TOP 7: SONSTIGES

7.1: SCHON WIEDER ERSTISACHEN

Einige Erstis wissen nicht, wo der FSR-Raum ist.

7.2: STUKO CHEMIE

Mittwoch ist StuKo-Sitzung, welche mit der FSR-Sitzung kollidiert. Es wird vorgeschlagen, dass die Sitzung 19 Uhr beginnt und 20 Uhr endet. Eine Stunde Sitzungszeit wird vermutlich nicht reichen um über die Erstisachen zu reden. Alle Themen, die nicht akut in der nächsten Woche besprochen werden müssen sollen dann auf in 14 Tagen verschoben werden.

7.3: SPRECHZEITEN

Dies wird in der Nachsitzung besprochen.

Lennart	Mo 12.15-12.45 Uhr
Kevin	mittwochs
Philip	Do 16.30-17.15 Uhr (LA)
Kenneth	wann anders

7.4: PINNWAND

Kevin will die Pinnwand neu gestalten. Da soll auftauchen: Wo brauchen wir Leute (We want you), größeres Logo, Termintipps,...

Sitzungsende: 19.57 Uhr

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.